



SUBJECT:	German
PAPER:	Oral
DATE:	15 th April 2019
TIME:	20 minutes

EXAMINER'S PAPER

Examiners please note:

TWO rooms are needed for the following examination, one in which the candidate will prepare him/herself for the oral examination, and another in which the oral examination will be held. The two rooms should be as close as possible to each other.

Prior to the oral part of the examination, **15 minutes** preparation time will be allotted. During the preparation time, candidates should be given the examination paper, **ONE** blank sheet of paper and a pencil/ballpoint to take down notes. The notes can be taken to the examination room. However, the examination paper and pencil/ballpoint have to be handed to the invigilator at the end of the preparation time. The candidate will receive a copy of the examination paper from the examiner in the examination room. **All the material (including the candidate's notes) must be handed to the examiner at the end of the session.**

TEIL I: VORSTELLUNG

(3 Minuten)

Stellen Sie sich vor und sprechen Sie über Ihre Erfahrungen mit der deutschen Sprache und Kultur.

(Total: 4 Punkte)

TEIL II: KONVERSATION

(7 Minuten)

Wählen Sie **EIN** Thema aus den folgenden Titeln aus und sprechen Sie darüber:

Auswahl der Titel (Kandidaten bekommen jeweils eine Auswahl von drei Titeln, von denen sie eines wählen):

1. Sollte man Handys in die Schule mitnehmen dürfen? Warum oder warum nicht?
2. Persönliche Kontakte und Internet – diskutieren Sie.
3. Warum sollte man Sport machen?
4. Wie finden Sie die neuesten Musiktrends?
5. Elektroautos sind gut für die Umwelt: Diskutieren Sie.
6. Möchten Sie eher an der Universität studieren oder arbeiten?
7. Welche Rolle spielen enge Freunde für Sie?
8. Wie kann man fit und gesund bleiben?
9. Reisen muss nicht teuer sein. Diskutieren Sie.
10. Immer mehr Leute möchten mehr für die Umwelt tun. Diskutieren Sie.
11. Was möchten Sie in fünf Jahren machen?
12. Soziale Medien und Beziehungen – diskutieren Sie.

(Total: 8 Punkte)

TEIL III: LESEVERSTEHEN

(10 Minuten)

Wählen Sie einen Text aus und beantworten Sie die Fragen zum Text.

Auswahl der Texte:

Text 1: Müll macht Musik

Text 2: Das ist im Büro verboten

Text 3: Weg damit!?

Text 4: Der Hundetrainer

Notes for the Examiner for Teil/Part III

There will be **FOUR** different passages – numbered 1 to 4. The candidate will be shown **FOUR** unmarked examination sheets **face down** and will be asked to choose **ONE**.

The examiner will ask questions about the contents of the passage. The candidate needs to demonstrate an understanding of the text presented to him/her by summarising the main issues raised in the text, discussing any other issues arising from it and expressing his/her own opinion or viewpoint arising therefrom. The candidate is allowed to have a copy of the passage to refer to during the conversation with the examiner.

The questions in the Examiner's Paper are meant as a guide for the examiner. It is at his/her discretion whether to use these questions/all of them/some of them or to let a conversation develop.

The candidate is to return the examination paper and all the preparation material to the examiner before leaving the examination room.

Text 1: Müll macht Musik

Der Berliner Dominik Sedlmayr baut aus Müll individuelle Instrumente. Ursprünglich studierte er Industriedesign, spezialisierte sich dann aber auf Instrumente. Das sehr spezielle Recycling des 27-Jährigen sieht nicht nur gut aus – es hört sich auch gut an.

Dominik Sedlmayr hat vor ein paar Jahren in einer Fernseh-Reportage gesehen, wie Afrikaner aus Müll Instrumente machen; das inspirierte ihn und er wollte es selbst versuchen. Natürlich waren seine ersten Instrumente eine ziemliche Katastrophe. Er musste zuerst viel lernen und seine eigenen Methoden finden. Aber dann hat es funktioniert. Er macht Gitarren, Banjos, Mandolinen, Bässe und auch Ukulelen.

Als Klangkörper nimmt er immer eine Blechdose. Für eine Ukulele sind zum Beispiel Keksdosen toll. Bei einer Gitarre ist ein Ölkanister gut. Für die vordere Seite nimmt er Holz. Bei dem Hals der Gitarre muss man dann aufpassen: Da muss er ganz genau arbeiten. Sonst hört sich alles falsch an, weil die Intonation nicht stimmt.

Viele kaufen die Instrumente als Geschenk für andere. Zum Beispiel für einen Musiker, der schon viele „normale“ Instrumente hat. Oft gibt es auch sehr spezielle Wünsche von Kunden. Dominik Sedlmayr macht Instrumente, auf denen man wirklich spielen kann, keine Dekoration für das Wohnzimmer. Und sie hören sich alle wirklich gut an.

(Adapted from a German magazine)

Vorschläge für Fragen und Antworten

1. Was baut der Berliner Dominik Sedlmayr?

Antwort: Individuelle Instrumente.

2. Was hat den Berliner inspiriert?

Antwort: Wie Afrikaner aus Müll Instrumente machen.

3. Welche Instrumente baut Dominik Sedlmayr aus Müll?

Antwort: Gitarren, Banjos, Mandolinen, Bässe und Ukulelen.

4. Was benutzt er für eine Ukulele?

Antwort: Eine Blechdose, zum Beispiel eine Keksdose, und für die vordere Seite Holz.

5. Warum kaufen manche Leute diese Instrumente?

Antwort: Als Geschenk für andere, zum Beispiel für einen Musiker, der schon viele normale Instrumente hat.

6. Spielen Sie auch ein Instrument? Ist Musik wichtig für Sie? Gehen Sie manchmal in Konzerte?

Antwort: Eigene Meinung.

(Total: 8 Punkte)

Text 2: Das ist im Büro verboten

Musik hören, den Hund mitbringen, private E-Mails schreiben – was dürfen Angestellte bei der Arbeit? Und was sollten Sie in deutschen Büros auf keinen Fall tun?

Die Möglichkeiten der modernen Kommunikation am Arbeitsplatz, speziell das Internet, sind immer wieder ein Thema für deutsche Gerichte. Ein guter Tipp ist: Was der Chef nicht erlaubt, ist verboten. Also auch das Lesen von privaten E-Mails, der Blick auf die Nachrichtenwebsite oder auf Facebook. Auch wenn man soziale Medien in seiner Freizeit benutzt, sollte man beim Thema Arbeit diskret sein. Wer in einem Facebook-Post seinen Chef beleidigt, kann deshalb den Job verlieren.

Manche Firmen haben im Arbeitsvertrag spezielle Regulierungen zum privaten Benutzen des Internets im Büro. Manchmal ist es für Angestellte erlaubt, zählt aber nicht als Arbeitszeit. Aber auch dann sollte man vorsichtig sein. Der Download von Filmen und Musik am Firmencomputer ist weniger zu empfehlen. Spezielle Regeln gibt es außerdem oft zum Rauchen am Arbeitsplatz. Manche Firmen erlauben es, zählen es aber als Pausenzeit.

Eine andere Regel kennen auch viele Deutsche nicht: Es ist nicht generell erlaubt, in der Arbeitszeit zum Arzt zu gehen. Nur wenn der Arztbesuch zu keiner anderen Zeit möglich und außerdem medizinisch nötig ist, muss der Chef ihn erlauben.

(Adapted from a German magazine)

Vorschläge für Fragen und Antworten

1. Was ist immer wieder ein Thema für deutsche Gerichte?
Antwort: Die moderne Kommunikation am Arbeitsplatz.
2. Was ist am Arbeitsplatz verboten?
Antwort: Das Lesen von privaten E-Mails, der Blick auf die Nachrichtenwebseite oder auf Facebook.
3. Wann kann man in Deutschland den Job verlieren?
Antwort: Wenn man seinen Chef beleidigt.
4. Wofür gibt es manchmal spezielle Regeln?
Antwort: Zum Benutzen des Internets im Büro und zum Rauchen.
5. Ist es erlaubt, während der Arbeit zum Arzt zu gehen?
Antwort: Nur wenn der Arztbesuch medizinisch notwendig ist.
6. Hatten Sie schon einen Sommerjob? Was halten Sie von Regeln am Arbeitsplatz?
Antwort: Eigene Meinung.

(Total: 8 Punkte)

Text 3: Weg damit?!

Julia Schmid steht vor dem Kühlschrank und ist verzweifelt: Ihre Tochter Lisa war letzte Woche krank. Sie hatte Fieber und Bauchschmerzen und konnte einfach nichts essen. Jetzt sind die Lebensmittel schlecht geworden. Julia Schmid mag es nicht, Lebensmittel wegzuerwerfen. Ihre Mutter hat als Kind noch selbst Kartoffeln auf dem Feld gesammelt.

In Deutschland werden pro Jahr bis zu 18 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen, hauptsächlich Obst und Gemüse, aber auch Milchprodukte, Fisch und Fleisch. Das ist unglaublich viel. Pro Sekunde gehen ca. 313 Kilo Essen in den Müll, weil die Kunden von Bäckereien keine Brote vom Tag davor essen möchten, weil das Haltbarkeitsdatum abläuft oder Äpfel braun werden und nicht mehr schön aussehen.

Laut einer Studie der Umweltorganisation World Wildlife Fund (WWF) steht Deutschland mit dieser Verschwendung im europäischen Vergleich in der Mitte. In den letzten Jahren gab es deshalb immer mehr Initiativen mit dem Ziel, Lebensmittel vor der Mülltonne zu retten.

Eine der größten ist die „Tafel“. Das ist eine Hilfsorganisation, die Lebensmittel direkt aus Supermärkten und Bäckereien abholt und dann an die Menschen verteilt, die wenig Geld haben. Es gibt aber auch immer mehr kleine Initiativen, die Lebensmittel retten wollen. Zum Beispiel geben Bäckereien abends nach Geschäftsschluss Brote an Obdachlose.

(Adapted from a German magazine)

Vorschläge für Fragen und Antworten

1. Warum sind Julia Schmid's Lebensmittel schlecht geworden?
Antwort: Weil ihre Tochter krank war und nichts essen konnte.
2. Wie viele Lebensmittel werden in Deutschland pro Jahr weggeworfen?
Antwort: Bis zu 18 Millionen Tonnen.
3. Welche Lebensmittel werden hauptsächlich weggeworfen?
Antwort: Hauptsächlich Obst und Gemüse, aber auch Milchprodukte, Fisch und Fleisch.
4. Warum geht so viel Essen in den Müll?
Antwort: Weil die Kunden kein Essen vom Tag davor essen möchten, das Haltbarkeitsdatum abläuft oder Äpfel nicht mehr schön aussehen.
5. Welche Initiativen gibt es gegen das Wegwerfen von Lebensmitteln?
Antwort: Zum Beispiel die „Tafel“, eine Hilfsorganisation, die Lebensmittel aus Supermärkten abholt.
6. Werfen Sie viele Lebensmittel weg? Was kann man dagegen tun?
Antwort: Eigene Meinung.

(Total: 8 Punkte)

Text 4: Der Hundetrainer

Eigentlich wollte er Sportreporter werden, aber Martin Rütter hat sich dann doch anders entschieden. Er hat sein Studium abgebrochen und sich zum Hundetrainer ausbilden lassen. Das ist sein Traumberuf. Martin Rütter hat Tierpsychologie studiert, eine Zeit lang mit Wölfen gelebt und wilde Hunde in Australien beobachtet.

Dann hat er 1995 eine Hundeschule gegründet. „Zentrum für Menschen mit Hund“ hat er sie genannt. Er hatte schon über 600 Hunde trainiert, als er sich endlich seinen ersten eigenen Hund kaufte: Mina, eine Golden-Retriever-Hündin.

Am liebsten hätte Martin Rütter schon als kleiner Junge einen Hund gehabt. Aber: „Als Kind durfte ich keinen Hund haben, weil meine Eltern noch heute jedes Tier als sinnlos betrachten, das man nicht essen kann“, erzählt er in einem Interview. Deshalb ist er als Kind mit den Hunden seiner Tante und seiner Nachbarn spazieren gegangen.

Martin Rütter hat eine eigene Methode entwickelt, wie man Hunde erziehen kann. Über 100 Hundeschulen arbeiten schon nach seinem Trainings-Programm. Auch Bücher hat Martin Rütter über das Leben mit Hund geschrieben. Und sogar im Fernsehen hilft er Menschen, ihren Hund richtig zu erziehen. Als „Hundeprofi“ gibt er seit 2003 in verschiedenen Sendungen Tipps, wenn der Hund mal wieder wegläuft oder fremde Menschen anbellt.

(Adapted from a German magazine)

Vorschläge für Fragen und Antworten

1. Was wollte Martin Rütter eigentlich werden?

Antwort: Sportreporter.

2. Was hat Martin Rütter in Australien gemacht?

Antwort: Er hat wilde Hunde beobachtet.

3. Wie heißt die Hündin von Martin Rütter?

Antwort: Sie heißt Mina.

4. Warum durfte Martin Rütter als Kind keinen Hund haben?

Antwort: Weil seine Eltern es nicht wollten.

5. Was macht Martin Rütter im Fernsehen?

Antwort: Er hilft Menschen, ihren Hund richtig zu erziehen.

6. Haben Sie Haustiere? Können Tiere Menschen helfen?

Antwort: Eigene Meinung.

(Total: 8 Punkte)



SUBJECT:	German
PAPER:	Oral – Part III
DATE:	15 th April 2019
TIME:	10 minutes

Text 1

CANDIDATE'S PAPER

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch. Sie dürfen sich Notizen machen und sie zur Prüfung mitnehmen; dort werden Ihnen Fragen zum Text gestellt.

Müll macht Musik

Der Berliner Dominik Sedlmayr baut aus Müll individuelle Instrumente. Ursprünglich studierte er Industriedesign, spezialisierte sich dann aber auf Instrumente. Das sehr spezielle Recycling des 27-Jährigen sieht nicht nur gut aus – es hört sich auch gut an.

Dominik Sedlmayr hat vor ein paar Jahren in einer Fernseh-Reportage gesehen, wie Afrikaner aus Müll Instrumente machen; das inspirierte ihn und er wollte es selbst versuchen. Natürlich waren seine ersten Instrumente eine ziemliche Katastrophe. Er musste zuerst viel lernen und seine eigenen Methoden finden. Aber dann hat es funktioniert. Er macht Gitarren, Banjos, Mandolinen, Bässe und auch Ukulelen.

Als Klangkörper nimmt er immer eine Blechdose. Für eine Ukulele sind zum Beispiel Keksdosen toll. Bei einer Gitarre ist ein Ölkanister gut. Für die vordere Seite nimmt er Holz. Bei dem Hals der Gitarre muss man dann aufpassen: Da muss er ganz genau arbeiten. Sonst hört sich alles falsch an, weil die Intonation nicht stimmt.

Viele kaufen die Instrumente als Geschenk für andere. Zum Beispiel für einen Musiker, der schon viele „normale“ Instrumente hat. Oft gibt es auch sehr spezielle Wünsche von Kunden. Dominik Sedlmayr macht Instrumente, auf denen man wirklich spielen kann, keine Dekoration für das Wohnzimmer. Und sie hören sich alle wirklich gut an.

(Adapted from a German magazine)

(Total: 8 Punkte)

Please return the examination paper and all the preparation material to the examiner before leaving the examination room.



SUBJECT: **German**
PAPER: Oral – Part III
DATE: 15th April 2019
TIME: 10 minutes

Text 2

CANDIDATE'S PAPER

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch. Sie dürfen sich Notizen machen und sie zur Prüfung mitnehmen; dort werden Ihnen Fragen zum Text gestellt.

Das ist im Büro verboten

Musik hören, den Hund mitbringen, private E-Mails schreiben – was dürfen Angestellte bei der Arbeit? Und was sollten Sie in deutschen Büros auf keinen Fall tun?

Die Möglichkeiten der modernen Kommunikation am Arbeitsplatz, speziell das Internet, sind immer wieder ein Thema für deutsche Gerichte. Ein guter Tipp ist: Was der Chef nicht erlaubt, ist verboten. Also auch das Lesen von privaten E-Mails, der Blick auf die Nachrichtenwebsite oder auf Facebook. Auch wenn man soziale Medien in seiner Freizeit benutzt, sollte man beim Thema Arbeit diskret sein. Wer in einem Facebook-Post seinen Chef beleidigt, kann deshalb den Job verlieren.

Manche Firmen haben im Arbeitsvertrag spezielle Regulierungen zum privaten Benutzen des Internets im Büro. Manchmal ist es für Angestellte erlaubt, zählt aber nicht als Arbeitszeit. Aber auch dann sollte man vorsichtig sein. Der Download von Filmen und Musik am Firmencomputer ist weniger zu empfehlen. Spezielle Regeln gibt es außerdem oft zum Rauchen am Arbeitsplatz. Manche Firmen erlauben es, zählen es aber als Pausenzeit.

Eine andere Regel kennen auch viele Deutsche nicht: Es ist nicht generell erlaubt, in der Arbeitszeit zum Arzt zu gehen. Nur wenn der Arztbesuch zu keiner anderen Zeit möglich und außerdem medizinisch nötig ist, muss der Chef ihn erlauben.

(Adapted from a German magazine)

(Total: 8 Punkte)

Please return the examination paper and all the preparation material to the examiner before leaving the examination room.



SUBJECT: **German**
PAPER: Oral – Part III
DATE: 15th April 2019
TIME: 10 minutes

Text 3

CANDIDATE'S PAPER

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch. Sie dürfen sich Notizen machen und sie zur Prüfung mitnehmen; dort werden Ihnen Fragen zum Text gestellt.

Weg damit?!

Julia Schmid steht vor dem Kühlschrank und ist verzweifelt: Ihre Tochter Lisa war letzte Woche krank. Sie hatte Fieber und Bauchschmerzen und konnte einfach nichts essen. Jetzt sind die Lebensmittel schlecht geworden. Julia Schmid mag es nicht, Lebensmittel wegzuerwerfen. Ihre Mutter hat als Kind noch selbst Kartoffeln auf dem Feld gesammelt.

In Deutschland werden pro Jahr bis zu 18 Millionen Tonnen Lebensmittel weggeworfen, hauptsächlich Obst und Gemüse, aber auch Milchprodukte, Fisch und Fleisch. Das ist unglaublich viel. Pro Sekunde gehen ca. 313 Kilo Essen in den Müll, weil die Kunden von Bäckereien keine Brote vom Tag davor essen möchten, weil das Haltbarkeitsdatum abläuft oder Äpfel braun werden und nicht mehr schön aussehen.

Laut einer Studie der Umweltorganisation World Wildlife Fund (WWF) steht Deutschland mit dieser Verschwendung im europäischen Vergleich in der Mitte. In den letzten Jahren gab es deshalb immer mehr Initiativen mit dem Ziel, Lebensmittel vor der Mülltonne zu retten.

Eine der größten ist die „Tafel“. Das ist eine Hilfsorganisation, die Lebensmittel direkt aus Supermärkten und Bäckereien abholt und dann an die Menschen verteilt, die wenig Geld haben. Es gibt aber auch immer mehr kleine Initiativen, die Lebensmittel retten wollen. Zum Beispiel geben Bäckereien abends nach Geschäftsschluss Brote an Obdachlose.

(Adapted from a German magazine)

(Total: 8 Punkte)

Please return the examination paper and all the preparation material to the examiner before leaving the examination room.



SUBJECT:	German
PAPER:	Oral – Part III
DATE:	15 th April 2019
TIME:	10 minutes

Text 4

CANDIDATE'S PAPER

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch. Sie dürfen sich Notizen machen und sie zur Prüfung mitnehmen; dort werden Ihnen Fragen zum Text gestellt.

Der Hundetrainer

Eigentlich wollte er Sportreporter werden, aber Martin Rütter hat sich dann doch anders entschieden. Er hat sein Studium abgebrochen und sich zum Hundetrainer ausbilden lassen. Das ist sein Traumberuf. Martin Rütter hat Tierpsychologie studiert, eine Zeit lang mit Wölfen gelebt und wilde Hunde in Australien beobachtet.

Dann hat er 1995 eine Hundeschule gegründet. „Zentrum für Menschen mit Hund“ hat er sie genannt. Er hatte schon über 600 Hunde trainiert, als er sich endlich seinen ersten eigenen Hund kaufte: Mina, eine Golden-Retriever-Hündin.

Am liebsten hätte Martin Rütter schon als kleiner Junge einen Hund gehabt. Aber: „Als Kind durfte ich keinen Hund haben, weil meine Eltern noch heute jedes Tier als sinnlos betrachten, das man nicht essen kann“, erzählt er in einem Interview. Deshalb ist er als Kind mit den Hunden seiner Tante und seiner Nachbarn spazieren gegangen.

Martin Rütter hat eine eigene Methode entwickelt, wie man Hunde erziehen kann. Über 100 Hundeschulen arbeiten schon nach seinem Trainings-Programm. Auch Bücher hat Martin Rütter über das Leben mit Hund geschrieben. Und sogar im Fernsehen hilft er Menschen, ihren Hund richtig zu erziehen. Als „Hundeprofi“ gibt er seit 2003 in verschiedenen Sendungen Tipps, wenn der Hund mal wieder wegläuft oder fremde Menschen anbellt.

(Adapted from a German magazine)

(Total: 8 Punkte)

Please return the examination paper and all the preparation material to the examiner before leaving the examination room.



SUBJECT: **German**
PAPER: Oral – Part II
DATE: 15th April 2019
TIME: 7 minutes

Conversation A

CANDIDATE'S PAPER

TEIL II: KONVERSATION

Wählen Sie EIN Thema aus den folgenden Titeln aus und sprechen Sie darüber:

a. Sollte man Handys in die Schule mitnehmen dürfen? Warum oder warum nicht?

ODER

b. Persönliche Kontakte und Internet – diskutieren Sie.

ODER

c. Warum sollte man Sport machen?

(Total: 8 Punkte)



SUBJECT: **German**
PAPER: Oral – Part II
DATE: 15th April 2019
TIME: 7 minutes

Conversation B

CANDIDATE'S PAPER

TEIL II: KONVERSATION

Wählen Sie EIN Thema aus den folgenden Titeln aus und sprechen Sie darüber:

a. Wie finden Sie die neuesten Musiktrends?

ODER

b. Elektroautos sind gut für die Umwelt: Diskutieren Sie.

ODER

c. Möchten Sie eher an der Universität studieren oder arbeiten?

(Total: 8 Punkte)



SUBJECT: **German**
PAPER: Oral – Part II
DATE: 15th April 2019
TIME: 7 minutes

Conversation C

CANDIDATE'S PAPER

TEIL II: KONVERSATION

Wählen Sie EIN Thema aus den folgenden Titeln aus und sprechen Sie darüber:

a. Welche Rolle spielen enge Freunde für Sie?

ODER

b. Wie kann man fit und gesund bleiben?

ODER

c. Reisen muss nicht teuer sein. Diskutieren Sie.

(Total: 8 Punkte)



SUBJECT: **German**
PAPER: Oral – Part II
DATE: 15th April 2019
TIME: 7 minutes

Conversation D

CANDIDATE'S PAPER

TEIL II: KONVERSATION

Wählen Sie EIN Thema aus den folgenden Titeln aus und sprechen Sie darüber:

a. Immer mehr Leute möchten mehr für die Umwelt tun. Diskutieren Sie.

ODER

b. Was möchten Sie in fünf Jahren machen?

ODER

c. Soziale Medien und Beziehungen – diskutieren Sie.

(Total: 8 Punkte)



SUBJECT:	German
PAPER:	Listening Comprehension
DATE:	15 th May 2019
TIME:	3:00 p.m. to 3:30 p.m.

EXAMINER'S PAPER

Examiners please note:

The examiners should hand the questions, i.e. the 'Candidate's Paper', to the candidates a few minutes before they start to read out the texts to enable the candidates to familiarise themselves with the questions.

Each text will be read out in this procedure:

1. the examiner will read the text at a normal reading pace while the candidates listen;
2. the candidates will be allowed 1 minute to read the questions;
3. the examiner will read the text again at a normal reading pace;
4. the candidates will be allowed 5 minutes to answer the questions.

Text 1: Unter freiem Himmel – Musikfestivals in Deutschland

Über 500 Festivals finden jedes Jahr in Deutschland statt. Ein richtiges Festival dauert mindestens drei Tage. „Rock am Ring“ und das „Wacken Open Air“ sind mit 80 000 Besuchern die größten Festivals in Deutschland.

In Wacken leben nur 1 800 Menschen und ein paar Kühe. Jedes Jahr im August findet hier das größte Heavy-Metal-Festival der Welt statt. Dann kommen Zehntausende Metal-Fans nach Wacken. Der Dokumentarfilm „Full Metal Village“ zeigt, wie die Dorfbewohner mit dem Heavy Metal leben.

Die meisten Festivals in Deutschland sind zwischen Mai und August. Oft wird Rockmusik gespielt, aber für jeden Geschmack ist etwas dabei – von Hip-Hop bis Klassik.

(Adapted from a German magazine)

Fragen zu Text 1:

(1) Sind folgende Aussagen richtig (R) oder falsch (F)?

- | | |
|--|-----|
| a) Ein richtiges Festival dauert zwei Tage. | (1) |
| b) „Rock am Ring“ ist eines der zwei größten Festivals in Deutschland. | (1) |
| c) Wacken ist eine große Stadt in Deutschland. | (1) |
| d) Es gibt einen Film über das Heavy-Metal-Festival und das Leben in Wacken. | (1) |
| e) Im Winter finden in Deutschland weniger Festivals statt als im Sommer. | (1) |
| f) Es gibt in Deutschland viele verschiedene Festivals. | (1) |

(Total: 6 Punkte)

(2) Mehrfachauswahl: Was ist richtig? Unterstreichen Sie die richtige Antwort.

- a) Es gibt in Deutschland vor allem (Hip Hop-Festivals / Rockfestivals / Klassikfestivals). (1)
- b) In Wacken findet das größte Festival (der Welt / Deutschlands / von Nordeuropa) statt. (1)
- c) Im August besuchen (80 000 / 10 000 / 1000) Menschen den Ort Wacken. (1)

(Total: 3 Punkte)

Text 2: Tätowierungen und Piercings

Tätowierungen und Piercings gibt es schon lange. Der älteste Beweis ist etwa 7 000 Jahre alt und wurde bei einer tätowierten Mumie in Ägypten gefunden.

Tätowierungen und Piercings sind in Deutschland weiter im Trend. Junge Menschen tragen deutlich häufiger diese Formen von Körperschmuck. Männer lassen sich häufiger tätowieren und Frauen tragen öfter Piercings.

Im Jahr 2009 waren schon rund 35 Prozent der 14- bis 24-jährigen Männer und Frauen in Deutschland gepierct. 21 Prozent der Frauen und 22 Prozent der Männer im selben Alter hatten eine Tätowierung. Beliebte Stellen für ein Piercing sind der Bauch, die Nase, das Ohr und die Lippe.

(Adapted from a German magazine)

Fragen zu Text 2:

(1) Beantworten Sie folgende Fragen jeweils IN EINEM GANZEN SATZ:

- a) Seit wann gibt es Tätowierungen und Piercings? (1½)
- b) Wer hat häufig Tätowierungen oder Piercings? (1½)
- c) Wie alt sind die meisten Personen, die sich ein Piercing machen lassen? (1½)
- d) Was sind beliebte Stellen für Piercings? (1½)

(Total: 6 Punkte)



SUBJECT:	German
PAPER:	Listening Comprehension
DATE:	15 th May 2019
TIME:	3:00 p.m. to 3:30 p.m.

CANDIDATE'S PAPER

Each text will be read out in this procedure:

1. the examiner will read the text at a normal reading pace while the candidates listen;
2. the candidates will be allowed 1 minute to read the questions;
3. the examiner will read the text again at a normal reading pace;
4. the candidates will be allowed 5 minutes to answer the questions.

Fragen zu Text 1: Unter freiem Himmel – Musikfestivals in Deutschland
(1) Sind folgende Aussagen richtig (R) oder falsch (F)?

- a) Ein richtiges Festival dauert zwei Tage. _____ (1)
- b) „Rock am Ring“ ist eines der zwei größten Festivals in Deutschland. _____ (1)
- c) Wacken ist eine große Stadt in Deutschland. _____ (1)
- d) Es gibt einen Film über das Heavy-Metal-Festival und das Leben in Wacken. _____ (1)
- e) Im Winter finden in Deutschland weniger Festivals statt als im Sommer. _____ (1)
- f) Es gibt in Deutschland viele verschiedene Festivals. _____ (1)

(Total: 6 Punkte)

(2) Mehrfachauswahl: Was ist richtig? Unterstreichen Sie die richtige Antwort.

- a) Es gibt in Deutschland vor allem (Hip Hop-Festivals / Rockfestivals / Klassikfestivals). (1)
- b) In Wacken findet das größte Festival (der Welt / Deutschlands / von Nordeuropa) statt. (1)
- c) Im August besuchen (80 000 / 10 000 / 1000) Menschen den Ort Wacken. (1)

(Total: 3 Punkte)

Please turn the page

Fragen zu Text 2: Tätowierungen und Piercings

(1) Beantworten Sie folgende Fragen jeweils IN EINEM GANZEN SATZ:

a) Seit wann gibt es Tätowierungen und Piercings?

(1½)

b) Wer hat häufig Tätowierungen oder Piercings?

(1½)

c) Wie alt sind die meisten Personen, die sich ein Piercing machen lassen?

(1½)

d) Was sind beliebte Stellen für Piercings?

(1½)

(Total: 6 Punkte)



SUBJECT: **German**
DATE: 15th May 2019
TIME: 9:00 a.m. to 11:35 a.m.

TEIL A

1) Aufsatz

Schreiben Sie zu EINEM der folgenden Themen einen Aufsatz von etwa 200 Wörtern:

- a) Kann man mit Youtube-Videos etwas lernen?
- b) Ein unvergesslicher Tag
- c) Als ich keine Internetverbindung hatte

(Total: 15 Punkte)

2) Brief

Sie haben am Wochenende einen sehr interessanten Film angesehen. Ein Freund / Eine Freundin konnte nicht mitkommen. Schreiben Sie einen Brief von etwa 100 Wörtern. Ihr Name ist *Nicki*.

Ihr Brief sollte die folgenden Punkte enthalten:

- Worum geht es in dem Film?
- Warum möchten Sie den Film noch einmal anschauen?
- Machen Sie einen Vorschlag für ein Treffen mit Ihrem Freund / Ihrer Freundin.
- Was könnten Sie nach dem Film noch machen?

(Total: 15 Punkte)

Please turn the page.

TEIL B: LESEVERSTÄNDNIS

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und beantworten Sie anschließend alle Fragen.

Dänen in Deutschland

Absatz 1

„God Dag!“ – Das ist Dänisch und heißt „guten Tag“. Und das kann man auch in Deutschland hören. Denn es gibt knapp 100 000 Menschen hier, die Dänisch als Muttersprache sprechen. Sie sind als Dänen geboren und leben vor allem in Schleswig-Holstein. Im Norden von Deutschland haben sie eigene Schulen, viele Kultur-Vereine und dänische Kirchen.

Absatz 2

Im Bundesland Schleswig-Holstein sitzt die dänische Minderheit sogar im Landtag. Das ist möglich, weil für sie eine besondere Regel gilt: Sie können auch mit wenigen Stimmen ins Landesparlament kommen. Alle anderen Parteien müssen mindestens 5 Prozent der Stimmen erreichen.

Absatz 3

Bis ins 19. Jahrhundert gehörten große Teile Norddeutschlands zu Dänemark. Auch Altona – heute ein Stadtteil von Hamburg – war ein Teil Dänemarks. Es gab zwar nach dem deutsch-dänischen Krieg 1864 neue Grenzen, aber die Konflikte zwischen Deutschen und Dänen gingen weiter. Deshalb gab es 1920 ein Referendum. Das Ergebnis: Schleswig wurde geteilt. Aus diesem Grund leben nun in Dänemark viele Menschen, die zur deutschen Minderheit gehören. Und in Schleswig-Holstein gibt es viele Dänen.

Absatz 4

Im Moment wird über eine doppelte Staatsbürgerschaft diskutiert. Dann könnten die deutschen Dänen beide Reisepässe bekommen – den deutschen und den dänischen. Darüber wird sicher auch der „Flensburg Avis“ berichten. Das ist die Zeitung der dänischen Minderheit in Deutschland.

Absatz 5

Die Zeitung berichtet über Aktuelles, aber auch über die Bräuche oder das alltägliche Leben der Dänen. So gibt es 46 dänische Schulen und 55 Kindergärten in der Region. Die Kinder sprechen nur Dänisch und lernen zum Beispiel Volkslieder. Auch dänische Traditionen wie das Luciafest im Advent oder das Sankt-Hans-Fest im Sommer werden gefeiert.

Absatz 6

Wer die Dänen besser kennenlernen will, kann das mit dem Rad tun. Bei Flensburg gibt es einen 130 Kilometer langen dänischen Radweg. An 13 Stellen werden die Grenze, die Natur oder Kulturelles erklärt. Dänische Geschichte kann man auch auf dem „Ochsenweg“ entdecken. Das ist ein Weg von Jütland in Dänemark bis an die Elbe in Deutschland. Er ist 500 Kilometer lang und existiert schon über 1000 Jahre.

(Adapted from a German newspaper)

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Inhalt jeweils mit einem ganzen Satz.

- a) Warum kann man „God Dag“ auch in Deutschland hören? (Absatz 1) (2)
- b) Warum hat die dänische Minderheit Sitze im Landtag? (Absatz 2) (2)
- c) Bis wann gehörten Teile Deutschlands zu Dänemark? (Absatz 3) (2)
- d) Worüber berichtet die Zeitung „Flensburg Avis“? (Absatz 5) (2)
- e) Wie kann man die Dänen besser kennenlernen? (Absatz 6) (2)

(Total: 10 Punkte)

2. Sind folgende Angaben richtig oder falsch?

- a) Normalerweise müssen Parteien für den Landtag 5 Prozent erreichen. (1)
- b) Auch ein Teil von Hamburg war früher dänisch. (1)
- c) Die dänischen Kinder wachsen zweisprachig auf. (1)
- d) Das dänische Luciafest findet vor Weihnachten statt. (1)
- e) Der Ochsenweg ist ein neuer Wanderweg in Norddeutschland. (1)

(Total: 5 Punkte)

3. Sprachbausteine

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch, wählen Sie dann die jeweils richtige Antwort (a-j).

Beispiel: In Deutschland gibt es ca. 100 000 Menschen, die Dänisch als Muttersprache (00).

(00) i) spricht ii) sprichst iii) sprechen

Antwort: In Deutschland gibt es 100 000 Menschen, die Dänisch als Muttersprache (00) = iii) sprechen.

Die Mehrheit (a) Dänen in Deutschland lebt im Norden. Dort haben sie eigene Schulen, Kirchen und Kultur-Vereine. Sie leben in Deutschland, (b) ihre Muttersprache ist Dänisch. In Schleswig-Holstein haben sie sogar Sitze (c) Parlament, auch wenn ihre Partei weniger (d) 5 Prozent der Stimmen erreicht. Viele (e) Gebiete gehörten in der Vergangenheit zu Dänemark. Zwischen den zwei (f) gab es ständig Konflikte. Erst nach (g) Referendum im Jahr 1920 wurde es durch die Teilung Schleswig-Holsteins ruhiger. In Schleswig-Holstein gibt es eine Zeitung, die (h) Aktuelles des dänischen Alltags und der dänischen Bräuche berichtet. Die Anzahl der dänischen Schulen ist groß. Die Kinder in diesen Schulen sprechen nur Dänisch. (i) einigen langen Radwegen findet man Informationsstellen, die sowohl über das Land (j) über die Geschichte informieren.

- | | | | |
|---------------------|-------------------|-------------------|-----|
| a) i) der | ii) die | iii) das | (1) |
| b) i) oder | ii) trotzdem | iii) aber | (1) |
| c) i) in | ii) im | iii) ins | (1) |
| d) i) als | ii) denn | iii) um | (1) |
| e) i) norddeutscher | ii) norddeutschen | iii) norddeutsche | (1) |
| f) i) Völkern | ii) Völker | iii) Volk | (1) |
| g) i) den | ii) das | iii) dem | (1) |
| h) i) bei | ii) neben | iii) über | (1) |
| i) i) Aus | ii) An | iii) Auf | (1) |
| j) i) als auch | ii) obwohl | iii) sondern | (1) |

(Total: 10 Punkte)

Please turn the page.

TEIL C: LANDESKUNDE

1. Mehrfachauswahl. Welche Antwort ist richtig?

- a) Wo wird Plattdeutsch gesprochen?
i) In Norddeutschland
ii) In Süddeutschland
iii) In Österreich (1)
- b) Wie lange stand die Berliner Mauer?
i) Von 1933 bis 1945
ii) Von 1949 bis 1989
iii) Von 1961 bis 1989 (1)
- c) In welchen Bundesländern wird Karneval am meisten gefeiert?
i) In Berlin und Brandenburg
ii) In Hamburg und Sachsen
iii) In Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen (1)
- d) Wie alt ist man normalerweise, wenn man in Deutschland Abitur macht?
i) 15/16 Jahre alt
ii) 18/19 Jahre alt
iii) 21/22 Jahre alt (1)
- e) Welche Sehenswürdigkeiten gibt es in Berlin?
i) Sanssouci und das Reichstagsgebäude
ii) Die Gedächtniskirche und die Museumsinsel
iii) Den Fernsehturm und den Prater (1)

(Total: 5 Punkte)

2. Beantworten Sie die folgenden Fragen:

- a) Welche Silvesterbräuche gibt es in Deutschland? (1)
- b) Nennen Sie **ZWEI** süddeutsche Dialekte. (1)
- c) In welchem Bundesland liegt Dresden? (1)
- d) Aus welchem Land stammt Gustav Klimt? (1)
- e) Was haben Studentinnen und Studenten Ende der 1960er Jahre in Deutschland gemacht?(1)

(Total: 5 Punkte)